

## Hanna Nitsch | MATRIX FEMININ

### Die Mutter aller Bilder – Ikonografische Befragung weiblicher Rollenbilder

e.artis contemporary zeigt ab Anfang Juli aktuelle Werke der Braunschweiger Künstlerin Hanna Nitsch. Starke und kritische weibliche Positionen in der zeitgenössischen Kunst gehören zum Profil der Chemnitzer Galerie.

Die aus Freiburg stammende Hanna Nitsch (\*1973) studierte bei Peter Dreher und Silvia Bächli an der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe und beendete ihr Studium bei Herman Albert und Klaus Stümpel an der HBK Braunschweig 2007 als Meisterschülerin.



Hanna Nitsch, „following my exotic destiny/ artemis“, 2018  
FineArtDruck auf FotoRag, 59,4 cm x 42 cm Blattmaß, gerahmt,  
Auflage 1/5 + 1AP

Die Künstlerin war zuletzt mit Einzelausstellungen in den Städtischen Galerien in Braunschweig, Wolfsburg und Wiesbaden zu sehen. Regelmäßig befindet sich ihre Kunst auch in hervorragender Gesellschaft, so wurde sie 2012 in der Ausstellung „Das eigene Kind im Blick – Künstlerkinder von Runge bis Richter, von Dix bis Picasso“ gezeigt und findet sich prominent in der jüngst veröffentlichten Anthologie **„I Love Women In Art“** (München 2020) mit 100 Porträts von Künstlerinnen – u.a. Hannah Höch, Marianne Brandt, VALIE EXPORT und Monica Bonvicin - präsentiert von 100 Frauen aus dem Kunstbetrieb.

In Chemnitz werden insgesamt 15 Arbeiten verschiedener Techniken zu sehen sein. Nitsch wählte zunächst hauptsächlich die Zeichnung als Medium - kraftvolle Tuschefarben prägen beispielsweise die perfekt inszenierten Porträts ihrer Kinder. In den letzten Jahren erweiterte sie ihr Repertoire, experimentiert mit Grafik und Keramik und Video. In ihren aktuellen fotografischen Arbeiten spürt man die Lust an der Revision jahrhundertlang eingeübter, vor allem durch die männlich geprägte Kunstgeschichte definierter visueller Codes, sowie an Travestie und Maskerade, die mehr enthüllt als verbirgt. Die ikonografisch hochstilisierten Bilder werden zum Ausgangspunkt der künstlerischen Befragung. So stellt „La Source/ Die Quelle“, eine Reihung von 16 aus dem Internet geborgenen und bearbeiteten Bildern, das weibliche Gesicht im Moment der Geburt aus. In der dreiteiligen Serie „Following my exotic destiny“ schlüpft die Künstlerin in die Rollen christlich-mythologischer Figuren, wird zu Göttin, zur Madonna und zum Hermaphroditen. Hanna Nitsch:

**„Zu den zentralen Fragestellungen meiner künstlerischen Praxis gehören die Fragen nach Rollenmustern und Stereotypen, nach meiner Rolle als Künstlerin, Frau und Mutter in der Gesellschaft, nach Eigenwahrnehmung und Fremdwahrnehmung und die daraus resultierende Kritik am posthumanen Körperdesign im Zeitalter digitaler und sozialer Medien.“**

Anlässlich der Verleihung des Kunstpreises der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag 2019 Anfang dieses Jahres urteilt die Direktorin der Städtischen Galerie Wolfsburg, Prof. Dr. Susanne Pflieger: *„Das Werk der Braunschweiger Künstlerin Hanna Nitsch überrascht, irritiert und fasziniert immer wieder aufs Neue. Sehr früh hat sie ihre ganz eigene Bildsprache gefunden und entgegen zeitgeistiger Strömungen konsequent weiterentwickelt.“* Besonders hebt sie die intensive und jahrelange Auseinandersetzung der Künstlerin mit ihren drei Kindern in den Tuschezeichnungen hervor und stellt fest: *„Es ist und bleibt ein zeichnerisches Langzeitpsychogramm mit offenem Ende, womit Hanna Nitsch in der zeitgenössischen Malerei zweifellos eine ganz eigene und herausragende Position einnimmt.“*

**Am 10.07.2020 eröffnen wir die Ausstellung in der Theaterstraße 58 in Chemnitz. Andrea Hilger (künstlerische Leiterin der OSTRALE Dresden) wird in die Ausstellung einführen. Beginn 19 Uhr.** Die Vernissage wird LIVE auf den Sozialen Kanälen der Galerie unter den Accounts e.artis\_contemporary übertragen.

Die Ausstellung läuft vom 10. Juli bis 11. September 2020.

Öffnungszeiten: Mo 10-14 Uhr; Di-Fr 10-17 Uhr / jederzeit nach Vereinbarung. Bitte halten Sie sich an unser Hygienekonzept.

e.artis contemporary  
Pressekontakt:  
**Roman Pilz**  
Galeriemangement

Telefon +49 (0)371 800 078 80  
Fax +49 (0)371 800 078 81  
info@e-artis-contemporary.com  
www.e-artis-contemporary.com

e.artis GmbH  
Theaterstraße 58  
D-09111 Chemnitz  
Germany

Geschäftsführerin Konstanze Wolter  
Handelsregister HRB 24758  
Steuernummer 215/108/07178  
Ust-ID DE263407464

